

Der Deutsche im Brusthaar–Check: Behaart oder zart?

Berlin, 20. Juni 2016. Viele Sexsymbole der 1990er hatten eine Gemeinsamkeit: auffälliges Brusthaar. Ob Sean Connery, David Hasselhoff oder Robbie Williams - alle zeigten es stolz her und Tom Jones versicherte es angeblich sogar für mehrere Millionen Dollar. Einst ein Überbleibsel aus Urzeiten, das Schutz vor Kälte bieten sollte, wird es heute oft als Zeichen für Männlichkeit gedeutet. Aber ist es wirklich noch ein Merkmal für Attraktivität? Wer die neue Generation der Sexsymbole betrachtet, sucht sie stets vergeblich: die behaarte Männerbrust. Aber wie sehen das die Deutschen - behaart oder lieber gepflegt und zart? Der Wellness-Reiseveranstalter beauty24.de hat sich in einer Kurzumfrage umgehört.

Abtörner oder Hingucker?

Fast ein Drittel der Deutschen scheint dem derzeitigen Schönheitsideal der glatten Männerbrust zu folgen. So bezeichneten 29 Prozent der Umfrageteilnehmer Brusthaar als Abtörner, während lediglich 9 Prozent der befragten Männer und Frauen die behaarte Brust als Hingucker empfinden. Doch die wirkliche Erkenntnis der Umfrage liegt darin, dass es den Deutschen eigentlich völlig egal ist, ob der Mann einen kleinen Pelz auf der Brust trägt oder eben nicht. Deutlich mehr als die Hälfte der Befragten (61 Prozent) gaben nämlich an: Ob Brusthaar oder nicht, ist nicht wichtig für mich.

Männer finden Brusthaar männlich und stehen dazu

70 Prozent der Männer bezeichnen Brusthaar als männlich und lassen dem Wachstum freien Lauf. Lediglich 27 Prozent sind gewillt das Brusthaar zu entfernen, wobei ganze 17 Prozent der Befragten dies nur aus Liebe zur Partnerin oder dem Partner tun. Genau so viele lassen es aus diesem Grund aber auch stehen.

Brusthaarpflege: Natur pur oder darf es ruhig etwas mehr Pflege sein?

Fast die Hälfte aller Männer (47 Prozent) pflegt das Brusthaar nicht. Doch für den Rest der Brusthaarträger darf es durchaus etwas mehr sein. Wie nicht anders zu erwarten, ist das Rasieren noch immer die häufigste Pflegemethode für die Männerbrust. Mit 27 Prozent der Stimmen liegt der Rasierer damit unangefochten auf Platz eins. Dabei handelt es sich hierbei um eine Methode, die dauerhaft zu Hautreizungen, Pickeln und eingewachsenen Haaren führen kann. Abgeschlagen hinter der Rasur kommen das Trimmen mit 10 Prozent und das Wachsen mit knappen 7 Prozent. Öl als Pflegemittel ist dagegen gänzlich unbekannt. Dabei sind die letztgenannten Methoden wesentlich hautfreundlicher und sorgen längerfristig für eine attraktivere Haut - sie sind aber leider auch zeitaufwendiger.

Die Umfrage wurde im Juni 2016 online über beauty24.de mit 842 Teilnehmern durchgeführt.

Über beauty24 – Wellness-Urlaub im Netz mit dem Trusted Shops Gütesiegel

beauty24 steht seit dem Jahr 2000 für qualitativ hochwertigen Wellness-Urlaub. Eine Buchung ist nutzerfreundlich, transparent und einfach. Der Spezialist für Wellnessreisen mit Sitz in Berlin ist seit Februar 2014 mit dem Trusted Shops Gütesiegel als sicherer Online-Shop ausgezeichnet. Die Wellnessreisen von beauty24 sind in Deutschland, Europa und ausgewählten internationalen Ländern online, über das beauty24-Callcenter und bei Kooperationspartnern wie meinestadt.de, [vente-privee](http://vente-privee.com), [limango](http://limango.com), Amazon, Amway sowie [brands4friends](http://brands4friends.com) erhältlich. Über die Wellness-Hotline 030/789 54 0 oder per E-Mail unter service@beauty24.de stehen die Berater von 9–19 Uhr für alle Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen unter <https://www.beauty24.de>

Pressekontakt:

markengold PR GmbH

Manja Buschewski

Münzstr. 18, 10178 Berlin

Tel. (030) 219 159 60

www.markengold.de | beauty24@markengold.de